

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[25537.] Hadersleben, den 20. Juni 1878.

P. P.

Die größere Ausdehnung meiner seit 1868 am hiesigen Plage bestehenden

Sortimentsbuchhandlung

veranlaßt mich, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten. Ich habe zu diesem Zwecke Herrn Friedrich Schneider in Leipzig die Beforgung meiner Commissionen übertragen und bitte, mir durch diesen alle Wahlsittel zc. rechtzeitig zugehen zu lassen.

Achtungsvoll

Gans Lauridsen.

Verkaufsanträge.

[25538.] In der deutschen Schweiz ist eine solide und einträgliche Buch- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien und Journalzirkel, mit den festen Lagerbeständen um 10,000 Mark unter günstigen Zahlungsbedingungen durch mich zu verkaufen.

Weiteres steht auf gefällige Anfragen von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[25539.] In einer deutschen Stadt Böhmens mit Gymnasium, vielen Aemtern zc., wohlhabender Umgebung, ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek zu verkaufen. Offerten mit W. F. 56. bezeichnet befördert die Exped. d. Bl.

[25540.] Eine in bester Blüthe stehende Sortimentsbuchhandlung in Schwaben ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 24,000 Mark. Näheres unter Chiffre E. S. G. 58. durch die Exped. d. Bl.

[25541.] Eine im guten Zustande befindliche und gut sortirte Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden ist im Ganzen pro Band mit 30 Pf. zu verkaufen. Näh. Auskunft ertheilen die Herren H. Schmidt & C. Günther in Leipzig.

Kaufgesuche.

[25542.] Für Schweizer Handlungen. — Eine Sortimentsbuchhandlung der Schweiz wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten unter C. J. H. bejorgt die Exped. d. Bl.

[25543.] Zu kaufen gesucht ein mittleres oder grösseres Sortimentsgeschäft, solide Firma, in Norddeutschland.

Offerten unter Chiffre A. B. # 2. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig. Discretion zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.**Schulbibeln mit Apokryphen,**

eleg. in Leder gebunden,

[25544.] liefert à 2 M. 10 S baar

Leipzig.

Justus Raumann.

[25545.] Hch. Keller's geographischer Verlag in Zürich offerirt gegen baar:

Keller's II. Reisekarte der Schweiz, sorgfältig revidirt und ergänzt bis auf die neueste Zeit, mit werthvollen Beigaben. Bei grossem Reichthum an Namen, Ortschaften und Wegen ist sie gleichwohl klar, auch anerkannt zuverlässig und praktisch.

Normal-Ausgabe auf Lwd. in Calico-Umschl. 4 M. 80 S ord., 3 M. 60 S netto.

Wohlfeile Ausgabe auf Lwd. 2 M. 40 S ord., 1 M. 80 S netto.

Keller, Eisenbahn-Wandkarte d. Schweiz in 8 Bl. 13 M. ord., 9 M. 75 S netto.

Uebersichtskarte der schweiz. Eisenbahnen. 40 S ord., 30 S netto.

Imfeld, Gebirgs-Ansicht auf dem Uetliberg bei Zürich. 3 M. 60 S ord., 2 M. 70 S netto.

Demnächst erscheint:

Keller, neues Panorama vom Rigi-Kulm, in 2 Abthlgn.

Verzeichniss absatzfähiger Karten u. Panoramen gratis.

Gegen baar 6 + 1 Exemplar; à cond. nichts; dagegen ausnahmsweise zur Einsicht, wo man sich zu einem bestimmten nahen Termin und guter Beschaffenheit für den Fall der Rücksendung verpflichtet hat.

Hch. Keller's geogr. Verlag in Zürich.

[25546.] Soeben erschien:

„Scherz und Ernst.“

Plaudereien eines alten Comödianten

von

Hermann Müller,

Oberregisseur der königlichen Schauspiele zu Hannover.

gr. 8. Mit 7 Illustrationen. Preis geh. 1 M.

Als Empfehlung dieses kleinen Büchleins citire ich einen Brief von Dr. Paul Lindau an den Verfasser:

„Ihre Plaudereien eines alten Comödianten haben mir so gefallen, daß ich an ihrem guten Erfolge nicht zweifle. Ihre muntere und frische Schreibweise, der dankbare Stoff, der immer ein großes Publicum hat, werden dem Buche gewiß viele Freunde zuführen.“ zc.

Bezugsbedingungen:

1 M. ord. — 75 S netto — baar 7 pro 6 —

15 pro 12. — Fünfzig Exemplare mit 50 % Rabatt.

Buchhandlungen in Bädern, mit Fremdenverkehr, sowie „Eisenbahnbuchhandlungen“ dürften größten Absatz erzielen.

Bitten, zu verlangen.

Hannover, 15. Juni 1878.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

**Romberg's
Zeitschrift für Baukunst.**

[25547.]

**Verlag von Julius Engelmann
in Berlin.**

Das Sommersemester eignet sich ganz besonders zur Gewinnung neuer Abonnenten, da die Baubranche jetzt ihre Saison hat.

Nr. 13 meiner Zeitschrift erschien soeben mit besonders interessantem Material und sehr reich illustriert, speciell mit Bezug auf die Pariser Ausstellung.

Ich gebe diese Nummer mässig an geehrte Firmen gratis, die sorgfältige Verbreitung vornehmen wollen, und bitte, direct zu verlangen.

Preis für das II. Semester 7 M. 50 S ord., baar mit 33 1/2 % u. 11/10, 25 Continuat. mit 50 %.

In den meisten Fällen wird das I. Sem. nachbestellt werden.

Handlungen mit Colportage mache ich noch speciell aufmerksam, dass eine energische Manipulation überaus lohnend ist und in der Expedition wenig Mühe verursacht wird.

Hochachtend

Berlin S. W., Neuenburger Str. 31.

Julius Engelmann.

[25548.] Soeben erschienen:

Lehrbuch

der

Nervenkrankheiten

von

Dr. Albert Eulenburg,

ord. Professor an der Universität Greifswald.

Zweite

völlig umgearbeitete u. erweiterte Auflage.

Zweiter Theil.

gr. 8. Preis 18 M.

Gesammelte Beiträge

zur

Pathologie und Physiologie

von

Dr. L. Traube,

weil. Geh. Med.-Rath, Professor etc. in Berlin.

Dritter Band.

Klinische Untersuchungen, enthaltend die Tagebücher und den wissenschaftlichen Nachlass des Autors nach dessen Tode bearbeitet und herausgegeben von

Docent Dr. A. Fränkel.

40 Bogen gr. 8. Mit 2 lithogr. Tafeln.

Preis 16 M.

Berlin, Juni 1878.

August Hirschwald.